

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TTC 98 Hain-Gründau III : TSV 07 Höchst
Freitag, 10.12.2021, 20:00 Uhr

Hanselmann bleibt gegen den TTC 98 Hain-Gründau III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV 07 Höchst, als Nikolai Hanselmann sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TTC 98 Hain-Gründau III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Hanselmann und Gözel, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 9. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTC 98 Hain-Gründau III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Nestler / Guillaumon in der Partie gegen Hanselmann / Hanselmann, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. 2:3 endete am Nachbartisch das Doppel zwischen Neumüller / Schüßler und Hanselmann / Gözel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Waitz / Waitz gegen Gözel / Leibold nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:8, 10:12, 11:7 nicht verloren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz 1:0 Satzführung verlor Heiko Nestler sein Spiel gegen Ali Gözel letztlich in vier Sätzen. Rene Guillaumon versäumte es nachfolgend mit einem 10:12, 12:10, 4:11, 5:11 gegen Sascha Hanselmann, einen Punkt für sein Team zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jürgen Neumüller gegen Nesim Gözel bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jürgen Neumüller zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mario Waitz wehrte eine 1:0 Satzführung von Nikolai Hanselmann ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte André Waitz in der Partie gegen Nick Laskowski, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Ralf Schüßler letztlich auf Lager, um Andreas Leibold final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTC 98 Hain-Gründau III und TSV 07 Höchst in die Box. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Heiko Nestler eine Niederlage in vier Sätzen gegen Sascha Hanselmann kassierte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rene Guillaumon die Begegnung gegen Ali Gözel letztlich mit 1:3 verlor. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jürgen Neumüller über die 1:3-Niederlage gegen Nikolai Hanselmann hinweggetröstet werden musste. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage des TTC 98 Hain-Gründau III geht es nun im nächsten Spiel am 28.01.2022 gegen die TSG Erlensee 1874 III, während der TSV 07 Höchst am 28.01.2022 gegen den TTV Gründau 1953 V antritt.

Statistik:

TTC 98 Hain-Gründau III

Doppel: Nestler / Guillaumon 0:1, Neumüller / Schüßler 0:1, Waitz / Waitz 1:0

Einzel: H. Nestler 0:2, R. Guillaumon 0:2, J. Neumüller 1:1, M. Waitz 1:0, A. Waitz 0:1, R. Schüßler 0:1

TSV 07 Höchst

Doppel: Hanselmann / Gözel 1:0, Hanselmann / Hanselmann 1:0, Gözel / Leibold 0:1

Einzel: S. Hanselmann 2:0, A. Gözel 2:0, N. Hanselmann 1:1, N. Gözel 0:1, A. Leibold 1:0, N. Laskowski 1:0